



Der erste Eistag überzieht Bad Säckingen mit weißem Glanz

Kalt ist es geworden, mit einer nördlichen bis nordöstlichen Strömung ist polare Kaltluft zu uns geflossen und Väterchen Frost bleibt uns auch noch die Woche über erhalten. Durch diese eingeflossene Kaltluft verzeichnete Bad Säckingen am Sonntag, 11. Dezember, an der Wetterstation Kurgebiet mit einer Tages-Höchsttemperatur von $-1,6$ Grad Celsius ($^{\circ}\text{C}$) den ersten Eistag (Dauerfrost) in diesem Winter. Im Bild ist die Winterlandschaft am Bergsee zu sehen. Im vergangenen Winter ließ der erste Eistag mit einer Tages-Höchsttemperatur von

$-0,1$ $^{\circ}\text{C}$ bis zum Dreikönigstag (6. Januar) auf sich warten. Die Eistagestatistik der vergangenen 25 Jahre am Hochrhein: Die meisten Eistage in einem Jahr gab es 2010 mit 32, die wenigsten in einem Jahr im Winter 1997/1998 und 2000/2001 ohne einen einzigen. Die meisten Eistage in einem Monat gab es mit 13 im Februar 2012 und Januar 2017, die meisten in Folge mit 14 von 31. Januar bis 13. Februar 2012. Der früheste Eistag eines Winters war am 22. November 1998, der späteste letzte Eistag am 12. März 2006. (hek) BILD: KARL BRAUN